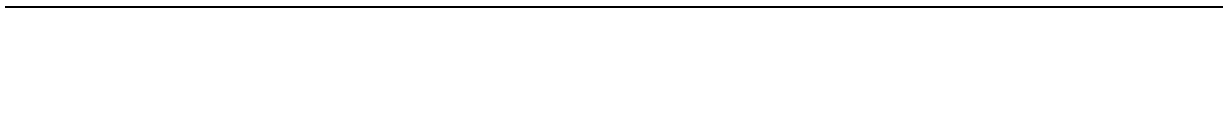


Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Nichtamtliche Lesefassung der
Fachspezifische Studien- und Prüfungs-
ordnung für das Bachelorstudium im Fach
Geographie

Monostudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bache-
lorstudiengänge und -studienfächer



Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“

Diese nichtamtliche Lesefassung, entspricht der Studienordnung Geographie inklusive Änderungen. Rechtswirksam sind nur die offiziellen Dokumente aus dem Amtlichen Mitteilungsblatt der HU.

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Studienleistungen
- § 6 Module des Monostudiengangs
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geographie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Geographie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium im Fach Geographie zielt in den Grundmodulen (Module B1-B7) auf eine gleichgewichtige Ausbildung der Studentinnen und Studenten in den Kernbereichen des Faches und ermöglicht im Vertiefungsbereich (inklusive Bachelorarbeit) eine Schwerpunktbildung, die physisch-geographisch oder humangeographisch sein kann. Folgende fachliche Kompetenzen werden u.a. angestrebt:

- Kenntnisse der theoretischen und methodischen Grundlagen der Geographie und ihrer aktuellen Forschungsansätze
- Kenntnisse der geographischen Basistheorien, ihrer Erklärungsreichweiten und Anwendungsmöglichkeiten bei der Lösung raumbezogener Entwicklungsprobleme
- Kenntnisse über grundlegende physisch-geographische, geoökologische und humangeographische Sachverhalte und Prozesse
- Kenntnisse über Wechselwirkungen zwischen Mensch/Gesellschaft und Umwelt, z.B. zwi-

- schen wirtschaftlichen Aktivitäten und Naturhaushalt
- Kenntnisse über Entwicklung, Verflechtung und Probleme in geographischen Räumen unterschiedlichen Maßstabs
- Beherrschung der wichtigsten fachspezifischen Verfahren der Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Daten und räumlichen Informationen
- Beherrschung grundlegender statistischer Verfahren zur Erfassung, Aufbereitung, Analyse von Daten in der Geographie
- Beherrschung der wichtigsten Verfahren zur Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Geodaten mit Geographischen Informationssystemen
- Kenntnisse zur Erarbeitung humangeographischer Forschungsdesigns und ihrer methodischen Umsetzung (B.A.) und zu den Grundlagen der Geofernerkundung (B.Sc.)
- Kenntnisse der allgemeinen Grundlagen, Instrumente und Wirkungsmechanismen planerischer Maßnahmen im Kontext der gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen
- Kenntnisse der allgemeinen Mechanismen der internationalen Zusammenarbeit in geographisch relevanten Themenfeldern vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen
- Kenntnisse der Grundzüge der Geschichte der Geographie bzw. ihrer Teildisziplinen
- Fähigkeit zur Darstellung wissenschaftlicher Gedankengänge in korrekter Fachsprache und fachspezifischer Ausdrucksformen
- Fähigkeit der selbstständigen Erweiterung und Vertiefung fachbezogenen Wissens und Könnens
- Fähigkeit der Erschließung des Forschungsstandes für eine bestimmte Fragestellung und der Entwicklung eigener Forschungsfragen
- Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung der Folgen bei praktischer Anwendung der wissenschaftlichen Ergebnisse
- Fähigkeit zum Denken in Alternativen, zur Abwägung unterschiedlicher Standpunkte und zur eigenen Urteilsbildung
- Fähigkeit zur Reflexion übergeordneter wissenschaftspolitischer, gesellschaftlicher und gesellschaftspolitischer Bezüge der Fachwissenschaft
- Fähigkeit zur Kommunikation fachbezogener Sachverhalte, Probleme und Problemlösungen im gesellschaftlichen Kontext
- Fähigkeit, über fachliche Sachverhalte Gender-, Sprach- und interkulturelle Kompetenzen auf- und auszubauen.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für Berufe mit Bedarf an einem breiten raumbezogenen Wissen sowie der Fähigkeit zu vernetztem Denken und Urteilen und raumbezogenen Methodenkompetenzen. Nachfolgende Auflistung zeigt potenzielle Berufsfelder für Geographinnen und Geographen außerhalb der Wissenschaft. Mit einem humangeographischen Schwerpunkt bieten sich z.B. Möglichkeiten in Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmens- und Politikberatung, Raumplanung, Wirtschaftsförderung, Sozial- und Marktforschung, Immobilienwirtschaft oder Tourismus und Fremdenverkehr. Mit physisch geographischem Schwerpunkt qualifizieren sich Studentinnen und Studenten z.B. für Berufe in Institutionen des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes, in der Wasser- und Entsorgungswirtschaft, Agrarwirtschaft, in Umweltplanung, -beratung und -verwaltung, Behörden wie Geologischen Landesämtern oder Umweltstiftungen und -verbänden. Studentinnen und Studenten erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen.

(3) Das Bachelorstudium im Fach Geographie eröffnet die Möglichkeit, frühzeitig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(4) Das Bachelorstudium im Fach Geographie fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Grundkursvorlesung, Seminaristischer Unterricht, Gelände- und Laborpraktikum, Tages- und Hauptexkursion sowie Problemorientiertes Lernen.

(2) Seminaristischer Unterricht (SU) besteht aus Vorträgen, eigenen Übungen, Diskussion und Selbststudium.

(3) Geländepraktikum (GPR) wird im Block oder studienbegleitend geleistet, wobei die Studentinnen und Studenten Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder im Gelände erwerben und die Anwendung der erlernten Studieninhalte erproben.

(4) Ein Laborpraktikum (LPR) führt grundlegende Labormethoden ein und ermöglicht den Studentinnen und Studenten deren (selbständige) Anwendung am Beispiel ausgewählter fachlicher Inhalte. Es findet im Block oder studienbegleitend statt.

(5) Die Grundkursvorlesung (GK) dient der Vermittlung von Methoden. Bei ihr handelt es sich zum größeren Teil um eine Frontallehrveranstaltung mit längeren Interaktionen zwischen Lehrenden und Studentinnen und Studenten, in denen sich die Studentinnen und Studenten aktiv einbringen. Daneben umfasst sie Übungsanteile.

(6) Eine Tagesexkursion (TEX) dient der Erarbeitung bestimmter Fragekomplexe im Gelände oder in Forschungsstätten außerhalb der Universität und umfasst einen Tag.

(7) Eine Hauptexkursion (HEX) dient der Erarbeitung bestimmter Fragekomplexe im Gelände oder in Forschungsstätten außerhalb der Universität

und umfasst mindestens zehn, maximal 14 aufeinander folgende Tage.

(8) Problemorientiertes Lernen bezeichnet Lehrveranstaltungen, in denen Studierende interdisziplinäre Problemstellungen weitestgehend selbständig unter methodischer und fachlicher Anleitung und mit Rückmeldung durch Lehrende bearbeiten.

§ 5 Studienleistungen

Der Umfang schriftlicher Studienleistungen wird ggf. in Wörtern angegeben. Hierbei gelten folgende Umrechnungen:

10.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 1.500 Wörter

(15.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 2.200 Wörter)

1 Seite = ca. 300 Wörter

§ 6 Module des Monostudiengangs

Der Monostudiengang Geographie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 180 LP:

(a) Pflichtbereich (120 LP)

Modul B1: Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie (10 LP)

Modul B2: Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (10 LP)

Modul B3: Einführung in die Statistik und das Fach Geographie (10 LP)

Modul B4: Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (10 LP)

Modul B5: Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (10 LP)

Modul B6: Geoinformationsverarbeitung, Kartographie und empirische Methoden der Humangeographie (10 LP)

Modul B7: Mensch-Umwelt-Systeme (10 LP)

Modul B10: Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (10 LP)

Modul B11: Geographische Berufspraxis (20 LP)

Modul B12: Forschungs- und Kommunikationswerkstatt (10 LP)

Bachelorarbeit (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP)

Modul B8.1: Methodische Spezialisierung: Einführung in die Geofernerkundung (10 LP)

Modul B8.2: Methodische Spezialisierung: Konzepte und Methoden der Humangeographie (10 LP)

Es stehen zwei Spezialisierungsmöglichkeiten zur Verfügung: Variante 1 bedeutet eine Spezialisierung in die Richtung der Physischen Geographie und setzt die Teilnahme am Modul B8.1 voraus. Studentinnen und Studenten, die sich in der Humangeographie spezialisieren möchten, wählen die Variante 2 und müssen das Modul B8.2 belegen.

Modul B9.1: Fachliches Wahlpflichtmodul (10 LP)

Modul B9.2: Fachliches Wahlpflichtmodul (10 LP)

Modul B9.3: Fachliches Wahlpflichtmodul (10 LP)

Es müssen Fachliche Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 LP aus dem Angebot des

Geographischen Instituts gewählt werden. Die Wahl der Variante 1 (Physische Geographie) setzt voraus, dass Studentinnen und Studenten mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule mit einem physisch-geographischen Schwerpunkt belegen. Bei der Wahl der Variante 2 (Humangeographie) müssen mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Humangeographie gewählt werden.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Im Rahmen des überfachlichen Wahlpflichtbereichs kann auch das Modul „Studium Oecologicum I: Der Grüne Faden – ein integrierter Blick auf Nachhaltigkeit“ entsprechend § 7 belegt werden.

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Geographie (Bachelor) bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul B1: Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie (10 LP)

Modul B2: Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (10 LP)

Modul B4: Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (10 LP)

Modul B5: Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (10 LP)

Modul StudOec I: Studium Oecologicum I: Der Grüne Faden - ein integrierter Blick auf Nachhaltigkeit (5 LP)

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul B1 Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie (Physical Geography I: Climate Geography and Geomorphology)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Klimageographie, insbesondere des Strahlungs- und Wärmehaushalts, der atmosphärischen Zirkulation und regionalen Klimavariationen sowie der Grundbegriffe der Geomorphologie, Geologie und Petrographie. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Prozessen im Klima- und Geosystem, verstehen Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre und Landoberfläche und integrieren diese über Zeit- und Raumskalen hinweg. Die Studentinnen und Studenten erklären zudem systemische Zusammenhänge in den Teilgebieten Klimageographie und Geomorphologie der Physischen Geographie. Darüber hinaus analysieren sie selbständig und hinterfragen kritisch die Fachliteratur. Die Teilnahme am Proseminar führt zu einer vertiefenden Beschreibung, Systematisierung, Verdeutlichung und Erklärung klimageographischer und geomorphologischer Strukturen und Prozesse.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	<u>Einführung in die Klimageographie und Geomorphologie:</u> Klimageographie: insbesondere astronomische Grundlagen; Klimaelemente; Strahlungs- und Wärmehaushalt; allgemeine Zirkulation der Atmosphäre; Klimazonen und Klima im Wandel. Geomorphologie: insbesondere Formen und Prozesse der Landoberflächen; exogene und endogene Dynamik sowie Grundbegriffe des Kreislaufs der Gesteine und der Gesteinsbestimmung.
SE (Proseminar)	<u>1 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 135 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, sechs Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 60 Minuten	<u>Klimageographie und Geomorphologie:</u> Seminaristisches Erarbeiten der Themen und Inhalte der Vorlesung.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul B2 Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (Human Geography I: Society and Space)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten theoretische Grundlagen, methodische Herangehensweisen und aktuelle Forschungsfelder der Kultur- und Sozialgeographie. Es wird der Ansatz des exemplarischen Lernens verfolgt. Über eigene Beobachtungen und Erhebungen im Feld (Geländetage) und an ausgewählten Themenstellungen werden theoretische und methodische Zugangsweisen der Kultur- und Sozialgeographie angewandt. Die Studentinnen und Studenten reflektieren kritisch die vorgestellten Themen sowie dazugehörige mögliche empirische Untersuchungsmethoden und ordnen diese in die Disziplingeschichte der Humangeographie ein. Das Proseminar ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die Lektüre und Diskussion von Grundlagentexten. Dabei erwerben die Studentinnen und Studenten die Kompetenz, sich mit sozialwissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, indem sie Wege der Textanalyse und Textkritik anwenden.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Kultur- und Sozialgeographie:</u> insbesondere Grundfragen der Geographie und Stellung der Kultur- und Sozialgeographie darin; sozialgeographische Grundbegriffe; Prozesse und Konzepte (z.B. Sozialökologie, Segregation, Gentrifizierung, Mental Maps, Aktionsraumforschung, Sozialraumanalyse); kulturgeographische Grundbegriffe; Prozesse und Konzepte (z.B. Cultural Turn, Neue Kulturgeographie, Identitätspolitiken); Methodologie und Methodenbewusstsein in der Kultur- und Sozialgeographie.
SE	<u>1 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 135 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, eine Reading Note im Umfang von 1.350-1.650 Wörtern und zwei Protokolle im Umfang von insgesamt 1.900-2.000 Wörtern	<u>Urban Studies:</u> seminaristisches Erarbeiten der Themen der Vorlesung Kultur- und Sozialgeographie z.B. anhand von Schlüsseltexten; ggf. Datenerhebung im Gelände mit thematischem Bezug zu einem Thema aus Vorlesung und Seminar; Anwendung einer ausgewählten Methode der Kultur- und Sozialgeographie (z.B. Kartierung, Befragung, Urban Trail); exemplarische Betrachtung von Kultur- und Sozialgeographischen Fragestellungen im Feld.
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Gesellschaft und Raum:</u> insbesondere Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, Verkehr sowie aktuelle Entwicklungen in der Wissensgesellschaft.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester
-------------------	--	---

Lesefassung

Modul B3 Einführung in die Statistik und das Fach Geographie (Introduction to Statistics and Geography)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte und inneren Struktur des Faches Geographie, der Prinzipien und Vorgehensweisen wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie und der statistischen Forschungsmethoden. Sie ordnen die Geographie im Vergleich zu anderen Disziplinen ein und bewerten die historischen Entwicklungsphasen des Faches. Die Studentinnen und Studenten vergleichen und bewerten die gebräuchlichsten statistischen Analyseverfahren und wenden unter Verwendung von statistischer Software grundlegende statistische Werkzeuge problemorientiert an und interpretieren deren Ergebnisse.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, fünf Hausaufgaben im Umfang von jeweils 270-330 Wörtern	<u>Einführung in die Geographie:</u> insbesondere Disziplingeschichte der Geographie; Teildisziplinen der Geographie; Grundlagen der Wissenschaftstheorie; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Propädeutik).
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, fünf Hausaufgaben im Umfang von jeweils 270-330 Wörtern	<u>Einführung in die Statistik:</u> insbesondere Mathematische Notation und Grundlagen, Datenerhebung, Grundbegriffe, Skalen, deskriptive Statistik, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Verteilungen, Schätzen von Verteilungsparametern, statistische Tests, lineare Regression.
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, zehn Hausaufgaben im Umfang von jeweils 270-330 Wörtern	<u>Statistik:</u> statistische Datenverarbeitung; insbesondere eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben und Hausaufgaben mit statistischer Software (z.B. R); Dateneingabe und -verwaltung; Skalen; deskriptive Statistik; Schätzen von Verteilungsparametern; statistische Tests; lineare Regression.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 45 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul B4 Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (Physical Geography II: Soil Geography, Hydrology and Biogeography)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie. Sie bewerten Zusammenhänge zwischen Prozessen im Klima-, Wasser-, und Bodensystem, Wechselwirkungen zwischen abiotischen und biotischen Prozessen und integrieren diese über Zeit- und Raumskalen hinweg. Die Studentinnen und Studenten weisen zudem ein grundlegendes Verständnis systemischer Zusammenhänge in der Physischen Geographie nach, indem sie die Fachliteratur selbständig analysieren und kritisch hinterfragen. In Labor- und Geländepraktika wenden die Studentinnen und Studenten grundlegende Techniken zur Messung von Umweltparametern und zur Geländeansprache von Oberflächenformen, Böden und Vegetation an.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, sechs Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 60 Minuten	<u>Einführung in die Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie:</u> insbesondere Bodeneigenschaften; Bodensystematik und Bodenverbreitung; bodenkundlich-naturräumliche Gliederung Deutschlands; Hydrosphäre; Komponenten des Wasserhaushalts (globale und regionale Aspekte); biotische und abiotische Faktoren; Energie- und Nährstoffkreisläufe; Nahrungsnetze; Ökosysteme; Biome und Ökozonen der Erde.
LPR	<u>60 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 44 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Laborbericht im Umfang von 700-850 Wörtern	<u>Laborpraktikum:</u> Labortechniken in der Klimageographie (z.B. Einführung in grundlegende Mess- und Labortechniken zur Luftqualität sowie zur Wetterstation des Geographischen Institutes), Bodengeographie (z.B. Messung verschiedener Bodenparameter wie pH-Wert, Kohlenstoffgehalt, elektrische Leitfähigkeit, Karbonatgehalt und Korngröße) und Hydrologie (z.B. Einführung in grundlegende hydrologische Messungen, Nutzung eines Multisondengerätes).
GPR	<u>90 Stunden</u> 32 Stunden Präsenzzeit, 58 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Geländeprotokoll im Umfang von 1.400-1.500 Wörtern	<u>Geländepraktikum:</u> Demonstration und Übung von Messtechniken und Erhebungsmethoden in der Klimageographie, Geomorphologie, Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
-------------------	---	--

Lesefassung

Modul B5 Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (Human Geography II: Economy, Space and Power)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten grundlegende Strukturen und Prozesse ökonomischer Aktivitäten im Raum (Standorte und Standortsysteme sowie Räume und Raumsysteme) differenziert nach Akteurinnen/Akteuren (Unternehmen, Konsumentinnen/Konsumenten, Planerinnen/Planern, Politikerinnen/Politikern). Sie analysieren diese mit empirischen Methoden, erklären sie mit Modellen sowie Theorien, um daraus Handlungsempfehlungen für die raumwirtschaftspolitische Gestaltung abzuleiten und selbige zu bewerten. Im Rahmen des Proseminars werden die Themen der Vorlesung vertiefend erklärt, organisiert, verglichen und angewandt. Ziel der Tagesexkursionen ist es, einzelne Aspekte aus Vorlesung und Proseminar durch Einblicke in die Praxis zu vertiefen.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Wirtschaftsgeographie:</u> insbesondere Grundfragen der Geographie und Stellung der Wirtschaftsgeographie darin; Grundlagen der Wirtschaftsgeographie, z.B. Aufgaben, Definitionen, Ansätze; Akteure und Verflechtungen; Struktur und Dynamik; Standorte und Standortsysteme einzelwirtschaftlicher Aktivitäten; Räume und Raumsysteme gesamtwirtschaftlicher Aktivitäten.
SE (Proseminar)	<u>1 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und schriftliche Ausarbeitung eines Spezialthemas im Umfang von 1.200-1.500 Wörtern	<u>Wirtschaftsgeographie:</u> seminaristische Erarbeitung und Vertiefung der Grundlagenthemen der Vorlesung sowie Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Spezialthemas.
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Politische Geographie:</u> vertiefende Auseinandersetzung insbesondere mit dem Zusammenhang von Raum, Macht und Gesellschaft; Vorstellung aktueller Forschungsfelder der Politischen Geographie und Klärung der konzeptionellen Grundlagen; Verortung in der disziplinengeschichtlichen Auseinandersetzung und Klärung der Bezüge zu Nachbardisziplinen (Philosophie, Kultur- und Sozialwissenschaften).
TEX	<u>30 Stunden</u> 8 Stunden Präsenzzeit, 22 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung eines Protokolls im Umfang von 500-700 Wörtern	Ein Exkursionstag (Ziele und Inhalte werden aktuell festgelegt).

Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Lesefassung

Modul B6 Geoinformationsverarbeitung, Kartographie und empirische Methoden der Humangeographie (Geoinformation Science, Cartography, and Empirical Methods in Human Geography)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten erwerben grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse der Geoinformationsverarbeitung zur Beantwortung geographischer Fragestellungen. Grundlegende Konzepte und Methoden der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie werden anhand angewandter Beispiele aus der Humangeographie und Physischen Geographie zunächst theoretisch vermittelt. Anschließend erlernen die Studentinnen und Studenten die computergestützte Umsetzung. Die Lehrveranstaltung Empirische Methoden der Humangeographie führt die Studentinnen und Studenten in die Grundlagen, Formate und ethischen Voraussetzungen empirischer Forschung in der Geographie ein. Nach Abschluss des Moduls vergleichen sie Forschungsmethoden und besitzen die Fähigkeit, geographische Fragestellungen eigenständig mit Methoden der Geoinformationsverarbeitung computergestützt zu bearbeiten.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Empirische Methoden der Humangeographie:</u> insbesondere Einführung in die empirische Forschung; Rolle der forschenden Person; Validität; Interviews; Fragebogengestaltung; Teilnehmende Beobachtung; Analyse qualitativer Daten; Kodieren; Transkription; Abgrenzung der Analyseeinheit.
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Grundlagen der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie:</u> insbesondere grundlegende Konzepte der Geoinformationsverarbeitung; Erfassung von Geodaten, GPS, Fernerkundung; Geodatenquellen und Geodateninfrastrukturen; Koordinatensysteme, Georeferenzierung; Geodatenaufbereitung, -integration; Höhenmodelle und Derivate; Methoden der räumlichen und geostatistischen Analyse (z.B. Interpolation, Netzwerkanalyse); Erstellung von Kartenprodukten; Visualisierung und Interpretation von Karten und anderen Geoprodukten; Webmapping und WebGIS; Anwendungen der Geoinformationsverarbeitung in der Humangeographie und Physischen Geographie.
SE (Seminar am PC mit Anwendung von Spezialsoftware)	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit; 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, 8 Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 45 Minuten	<u>Praktische Geoinformationsverarbeitung und Kartographie:</u> Softwaregestütztes Seminar zur methodischen Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse aus der Vorlesung.

Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 60 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit, einschließlich einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.100-1.300 Wörtern (ohne Materialanhang)	2 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Lesefassung

Modul B7 Mensch-Umwelt-Systeme (Human-Environment Systems)			Leistungspunkte: 10
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten auf der Grundlage von vertieften Kenntnissen und einem breiten geographischen und methodischen Überblick verschiedene Mensch-Umwelt-Systeme. Das Modul befähigt die Studentinnen und Studenten, auf der Basis von vertieftem Wissen zur Disziplingeschichte sowie zu positivistischen und postpositivistischen Forschungsansätzen, interdisziplinär zu arbeiten und ihr fachliches Wissen auf die aktuellen Herausforderungen im und für das Fach im Zeitalter des Anthropozäns anzuwenden. Grundlegende Aspekte der Geographie wie Skalen, Raum und Zeit dienen in verschiedenen human- und physisch-geographischen und Mensch-Umwelt-Kontexten zur selbstständigen Analyse der Quellen und zur kritischen Beurteilung von interdisziplinären Forschungspositionen im Bereich der Erforschung von Mensch-Umwelt-Systemen. Darüber hinaus identifizieren die Studentinnen und Studenten allgemeine und spezielle Literatur. Das Geographische Kolloquium befähigt sie durch die exemplarische Behandlung spezieller Forschungsthemen, methodische Fortschritte im Bereich interdisziplinärer Forschungsprojekte zu Mensch-Umwelt-Systemen zu bewerten und gibt einen Überblick über aktuelle Fragestellungen.</p>			
<p><u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen B1 oder B4 und B2 oder B5 sowie von mindestens zwei weiteren Modulabschlussprüfungen der Module B1-B6.</p>			
<p><u>Vorbemerkung:</u> Die Ringvorlesung findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester, das Seminar ausschließlich im Wintersemester statt.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, zehn Hausaufgaben im Umfang von jeweils 270-330 Wörtern	<u>Geographisches Kolloquium:</u> mit forschungsnahen Themen aus den Teildisziplinen der Humangeographie, Physischen Geographie, Geoinformationsverarbeitung und Didaktik der Geographie, Weiterentwicklung von Forschungsmethoden sowie Fallbeispielen zur interdisziplinären Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Systemen.
SE	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, Bibliographie zu sechs wissenschaftlichen Aufsätzen im Umfang von insgesamt 1.900-2.000 Wörtern und eine Hausarbeit im Umfang von ca. 900-1.100 Wörtern	<u>Mensch-Umwelt-Systeme:</u> insbesondere die Disziplingeschichte der Geographie; positivistische und post-positivistische Ansätze; das Anthropozän; Skalen, Raum und Zeit; interdisziplinäre Methoden in der Geographie; aktuelle Arbeitsfelder zu Herausforderungen der integrativen geographischen Forschung sowie grundlegende Literatur für das Fach.

Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 45 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Lesefassung

Modul B8.1 Methodische Spezialisierung: Einführung in die Geofernerkundung (Methods: Introduction to Remote Sensing)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten wenden grundlegende Methodenkenntnisse der Geofernerkundung, die in praktisch-methodischer Umsetzung vermittelt wurden, an. Darüber hinaus vergleichen und bewerten sie die Grundlagen der Umwelt- und Geofernerkundung, der Bildinterpretation für geographische Anwendungen und haben sich in computergestützte Verfahren der Digitalen Bildverarbeitung und -analyse von Luft- und Satellitenbildern eingearbeitet. Hierbei setzen sie den Aufbau einer Bildverarbeitungskette in einem entsprechenden konzeptionellen Rahmen um. Sie sind dadurch in der Lage, einführende Fragestellungen eigenständig methodisch zu bearbeiten, Bilddaten zu interpretieren und zu analysieren, und führen insbesondere auch einfache Vegetationsanalysen und Landbedeckungs- bzw. Landnutzungsklassifikationen, sowie Veränderungskartierungen durch.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen B1, B3, B4 und B6.			
<u>Vorbemerkung:</u> Das Modul bildet eine der Voraussetzungen für die Wahl der Variante 1 (Physische Geographie) der fachlichen Spezialisierung.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, 12 Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 30 Minuten	<u>Einführung in die Geofernerkundung:</u> insbesondere geographische Fragestellungen mit Fernerkundungsbezug, Fernerkundungsansätze in der geographischen Umweltforschung, Grundlagen der Geofernerkundung: Elektromagnetische Strahlung und Reflexionsvermögen von Oberflächen, Laborspektroskopie, Grundlagen fernerkundlicher Aufnahmesysteme und Sensoren, Einführung in die Bildinterpretation, Einführung in den Umgang mit einem digitalen Bildverarbeitungssystem, Vorverarbeitung digitaler Bilddaten, Analyse digitaler Bilddaten, Vegetationsanalyse, Klassifikationsverfahren, Veränderungsanalysen.
SE (Seminar am PC mit Anwendung von Spezialsoftware)	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit; 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	5 LP, Teilnahme, 15 Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 120 Minuten	<u>Einführung in die Geofernerkundung:</u> Computergestütztes, problemorientiertes Arbeiten zu Inhalten der Vorlesung mit hohem Anteil softwaregestützter Analysen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester
-------------------	--	---

Modul B8.2 Methodische Spezialisierung: Konzepte und Methoden der Humangeographie (Methods: Concepts and Methods in Human Geography)	Leistungspunkte: 10
--	---------------------

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studentinnen und Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen und Methoden raumbezogener Forschung. Sie vergleichen verschiedene konzeptionelle Perspektiven auf das Verhältnis von Gesellschaft und Raum. Darüber hinaus identifizieren sie humangeographische Problem- und Fragestellungen und übersetzen diese in ein tragfähiges Forschungsdesign. Sie können forschungsleitende Paradigmen unterscheiden, Themen in eine Forschungsfrage engführen und methodische Zugänge folgerichtig auswählen und umsetzen. Studentinnen und Studenten vergleichen qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und wenden diese Methoden an. Sie reflektieren kritisch Grenzen von Forschungsmethoden, indem sie die Voraussetzungen für den Einsatz empirischer Methoden in realen Forschungsprozessen bewerten.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:
Bestehen der Modulabschlussprüfungen B2, B3, B5 und B6.

Vorbemerkung: Das Modul bildet eine der Voraussetzungen für die Wahl der Variante 2 (Humangeographie) der fachlichen Spezialisierung.

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Konzepte und Methoden der Humangeographie:</u> Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Geographie; Paradigmen empirischer Forschung (quantitativ vs. qualitativ); Einordnung humangeographischer Forschungsperspektiven in die Geschichte der Geographie; Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsdesigns; qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Übungen zu den genannten Themen
SE	<u>3 SWS</u> <u>210 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 175 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP, Teilnahme, zwei Referate im Umfang von je 15-20 Minuten	<u>Forschungspraktische Vertiefung von Konzepten und Methoden der Humangeographie:</u> Erarbeitung humangeographischer Erkenntnisweisen und Forschungsstrategien; Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage zu einer übergeordneten humangeographischen Problemstellung; Erarbeitung eines dazugehörigen Forschungsdesigns; Konzeption und Erprobung von qualitativen und quantitativen Erhebungsinstrumenten; Datenerhebung und -auswertung.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Forschungsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester
-------------------	--	---

Lesefassung

Modul B9.1 Fachliches Wahlpflichtmodul (Disciplinary Compulsory Elective Module)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten konzipieren empirisch-wissenschaftliche Forschungsdesigns und wenden diese sachgerecht in Form von (Primär-)Erhebungsmethoden sowie zur Organisation, Auswertung und Ergebnisinterpretation empirischer Untersuchungen an. Alternativ wenden sie grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen mittels Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation an. Eine Kombination beider Lern- und Qualifikationsziele ist möglich.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen B1-B6 sowie B8.1 oder B8.2 je nach Variante 1 oder Variante 2 der Spezialisierung.			
<u>Organisatorische Hinweise:</u> 1. Aus dem aktuellen Angebot an Fachlichen Wahlpflichtmodulen sind insgesamt 3 Module zu belegen. Diese müssen nicht in einem Semester absolviert werden. Ein Modul kann nur einmal belegt werden. 2. Die Wahl der Variante 1 (Physische Geographie) der Spezialisierung setzt voraus, dass Studentinnen und Studenten mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule mit einem physisch-geographischen Schwerpunkt belegen. Bei der Wahl der Variante 2 (Humangeographie) der Spezialisierung müssen mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Humangeographie gewählt werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GPR	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, eigenständige Erarbeitung einer sachgerechten Mess-/Erhebungskonzeption, Präsentation der Konzeption oder eines Spezialthemas im Umfang von 10-15 Minuten	Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse zur Konzeption empirisch-wissenschaftlicher Forschungsdesigns sowie empirischer Arbeitsmethoden z.B. aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie (z.B. Humangeographie oder Physischen Geographie); Eigenständige Anwendung der erlernten Grundfertigkeiten verschiedener Erhebungsmethoden, z.B. Erarbeitung eines sachgerechten Forschungsdesigns und/oder Vorbereitung der Erhebung bzw. Erhebungsmethode. Die konkreten Inhalte werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Geographischen Instituts bestimmt. Die Fragestellung kommt aus einem oder mehreren Teilbereichen der Geographie. Es können auch interdisziplinäre und transdisziplinäre Probleme behandelt werden. Es können Übungsaufgaben bearbeitet werden.
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von bis zu 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können sowohl theorieorientierte als auch forschungspraktische Themen behandelt und Übungsaufgaben bearbeitet werden.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materi-	2 LP, Bestehen	

	alanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15- 25 Minuten oder Hausarbeit im Um- fang von ca. 2.250- 3.000 Wörtern (oh- ne Materialanhang) oder multimediale Prü- fung von 30 Minu- ten oder Portfolio (beste- hend aus drei schriftlichen Prü- fungsteilen von je- weils 1.300-1.500 Wörtern)		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Fachlichem Wahlpflichtmodul)		

Lesefas

Modul B9.2 Fachliches Wahlpflichtmodul (Disciplinary Compulsory Elective Module)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten konzipieren empirisch-wissenschaftliche Forschungsdesigns und wenden diese sachgerecht in Form von (Primär-)Erhebungsmethoden sowie zur Organisation, Auswertung und Ergebnisinterpretation empirischer Untersuchungen an. Alternativ wenden sie grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen mittels Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation an. Eine Kombination beider Lern- und Qualifikationsziele ist möglich.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen B1-B6 sowie B8.1 oder B8.2 je nach Variante 1 oder Variante 2 der Spezialisierung.			
<u>Organisatorische Hinweise:</u> 1. Aus dem aktuellen Angebot an Fachlichen Wahlpflichtmodulen sind insgesamt 3 Module zu belegen. Diese müssen nicht in einem Semester absolviert werden. Ein Modul kann nur einmal belegt werden. 2. Die Wahl der Variante 1 (Physische Geographie) der Spezialisierung setzt voraus, dass Studentinnen und Studenten mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule mit einem physisch-geographischen Schwerpunkt belegen. Bei der Wahl der Variante 2 (Humangeographie) der Spezialisierung müssen mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Humangeographie gewählt werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GK	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können Übungsaufgaben bearbeitet werden.
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von bis zu 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können sowohl theorieorientierte als auch forschungspraktische Themen behandelt und Übungsaufgaben bearbeitet werden.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-	2 LP, Bestehen	

	3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Fachlichem Wahlpflichtmodul)		

Lesefassung

Modul B9.3 Fachliches Wahlpflichtmodul (Disciplinary Compulsory Elective Module)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten konzipieren empirisch-wissenschaftliche Forschungsdesigns und wenden diese sachgerecht in Form von (Primär-)Erhebungsmethoden sowie zur Organisation, Auswertung und Ergebnisinterpretation empirischer Untersuchungen an. Alternativ wenden sie grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen mittels Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation an. Eine Kombination beider Lern- und Qualifikationsziele ist möglich.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen B1-B6 sowie B8.1 oder B8.2 je nach Variante 1 oder Variante 2 der Spezialisierung.			
<u>Organisatorische Hinweise:</u> 1. Aus dem aktuellen Angebot an Fachlichen Wahlpflichtmodulen sind insgesamt 3 Module zu belegen. Diese müssen nicht in einem Semester absolviert werden. Ein Modul kann nur einmal belegt werden. 2. Die Wahl der Variante 1 (Physische Geographie) der Spezialisierung setzt voraus, dass Studentinnen und Studenten mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule mit einem physisch-geographischen Schwerpunkt belegen. Bei der Wahl der Variante 2 (Humangeographie) der Spezialisierung müssen mindestens zwei Fachliche Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Humangeographie gewählt werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, 15 Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 120 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können sowohl theorieorientierte als auch forschungspraktische Themen behandelt und Übungsaufgaben bearbeitet werden.
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von bis zu 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Im Mittelpunkt kann die vertiefte textbasierte Auseinandersetzung mit Ansätzen der raumbezogenen Theoriebildung, die Bearbeitung von Aufgaben mit Anwendung von Spezialsoftware am PC oder ähnliche Tätigkeiten stehen. Es können Übungsaufgaben bearbeitet werden.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder	2 LP, Bestehen	

	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Fachlichem Wahlpflichtmodul)		

Lesefassung

Modul B10 Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (Field Trip)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten geographische Merkmale und Charakteristika von Räumen unterschiedlichen Maßstabs und setzen sich anwendungsorientiert mit entsprechenden Fragestellungen im begleitenden Seminar und vor Ort auseinander.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Teilnahme an einzelnen Modulen der Module B1-B6 entsprechend der fachlichen Ausrichtung der Hauptexkursion.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Präsentation von Exkursionsthemen im Umfang von bis zu 60 Minuten zu vorgegebenen Exkursionsthemen und Moderation im Umfang von bis zu 90 Minuten	Die konkreten Inhalte werden jeweils in Abhängigkeit von den Exkursionszielen und den speziellen Fragestellungen der jeweiligen Exkursion aktuell festgelegt.
HEX	<u>150 Stunden</u> 80 bis 112 Stunden Präsenzzeit (10-14 aufeinander folgende Tage), 38 bis 70 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, 80 bis 112 Stunden Präsenzzeit (10-14 aufeinander folgende Tage), und Präsentation vor Ort	Mindestens 10, maximal 14 aufeinander folgende Tage, Exkursionsziele je nach Fachrichtung und aktuellem Programm.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Exkursionsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	2 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (je nach Hauptexkursionsziel) <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul B11 Geographische Berufspraxis (Geography as Profession)			Leistungspunkte: 20
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten erlangen einen Einblick in verschiedene Berufsfelder, die ihnen nach dem Studienabschluss grundsätzlich offenstehen und erschließen sich selbst aktiv mindestens eines dieser Berufsfelder im Rahmen einer Praktikumsstätigkeit. Dabei wenden sie ihr Fachwissen selbständig auf berufspraktische Aufgabenstellungen an und verbinden es mit außerfachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Geographische Berufsperspektiven:</u> Vorlesung mit Gästen aus der Praxis oder vergleichbare Veranstaltung zur Praktikumsvorbereitung; Kennenlernen unterschiedlicher Praxisfelder.
CO	<u>1,5 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 20 Stunden Präsenzzeit, 40 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme, Vorbereitung in Form der Recherche möglicher Praktikumsplätze (inkl. Praktikumsberatung)	<u>Praxiswerkstatt Geographie:</u> Reflektion von Erfahrungen aus dem Praktikum.
PR	<u>300-480 Stunden</u> bzw. 7,5- ca. 12 Wochen Präsenzzeit	10-16 LP, Das Praktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.	<u>Praktikum:</u> Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Praxisfeld; Erweiterung der Methoden und Sozialkompetenz um berufsfeldbezogene Aspekte.
Praktikumsäquivalente Leistungen	<u>Max. 180 Stunden</u>	max. 6 LP, Die praktikumsäquivalenten Leistungen sind in Abhängigkeit von der im Praktikum erbrachten Zahl an Leistungspunkten (Dauer des Praktikums) zu erbringen. Wenn im Praktikum die maximale Punktzahl von 16 LP erbracht wurden (mind. 480 Std. Praktikum), müssen keine praktikumsäquivalenten Leistungen erbracht werden. Lehr- und Arbeitsformen, die dafür geeignet sind, berufsbezogene Fachkompetenzen zu erwerben, wie zum Beispiel: Organisation, Durchführung und Dokumentation einer zweitägigen Exkursion (max. 4 LP) und/oder Organisation und Durchführung eines Projekt tutoriums (max. 3 LP)	Erwerb berufsrelevanter Fachkompetenzen (z.B. Verknüpfung geographischer Sachverhalte mit praktischen Problemstellungen; Bearbeitung von geographischen Problemstellungen im Team; Präsentation geographischer Sachverhalte).

		<p>und/oder Besuch einer oder mehrerer Fachtagungen und Dokumentation von Ergebnissen (max. 2 LP)</p> <p>und/oder Durchführung eines Mentorats (als Mentorin/Mentor) (max. 5 LP)</p> <p>und/oder Mitarbeit in der studentischen Selbstverwaltung (Fachschaftsarbeit) (max. 2 LP)</p>	
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Erarbeitung eines Posters und Posterpräsentation im Umfang von ca. 15 Minuten	1 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul B12 Forschungs- und Kommunikationswerkstatt (Research & Communication)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten reflektieren die eigene wissenschaftliche Vorgehensweise und diskutieren Alternativen. Darüber hinaus wenden sie Strategien und Formate der Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse an unterschiedliche Zielgruppen an. Die Problemstellungen stammen aus dem Bereich der Geographie resp. eines ihrer Teilgebiete.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> erfolgreicher Abschluss der Module B1-B6, des Moduls B8.1 (Variante 1) oder B8.2 (Variante 2) sowie 30 weiterer Leistungspunkte.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>1 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleitung	3 LP, Teilnahme, Präsentation im Umfang von 15-30 Minuten und Diskussion bis zu 60 Minuten	<u>Forschungswerkstatt:</u> Reflektion über die eigene wissenschaftliche Vorgehensweise und Diskussion darüber.
CO	<u>1 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleitung	3 LP, Teilnahme, Präsentation im Umfang von 15-30 Minuten und Diskussion bis zu 60 Minuten	<u>Kommunikationswerkstatt:</u> Strategien und Formate der Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse. Es können Übungsaufgaben bearbeitet werden.
Modulabschlussprüfung	<u>120 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 1.000-2.000 Wörter (ohne Materialanhang)	4 LP, Bestehen	Exposé der Bachelorarbeit
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

(wurde in der ersten Änderung ergänzt)

StudOec I Studium Oecologicum I: Der Grüne Faden - ein integrierter Blick auf Nachhaltigkeit		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über einen Einblick in das Angebot zur Nachhaltigkeitswissenschaft innerhalb der Humboldt-Universität und auch darüber hinaus. Sie verfügen über Wissen und Analysefähigkeit zu Fragen der Nachhaltigkeit.</p> <p>Studierende erwerben Grundkenntnisse über Nachhaltigkeit und Möglichkeiten verantwortungsbewussten Handelns. Neben der Vermittlung dieses Wissens wird die Fähigkeit zu inter- und transdisziplinären Analysen ausgebildet. Dies gilt insbesondere für die Verbindung von unterschiedlichen disziplinären und methodischen Ansätzen der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften, indem komplexe ökonomische, soziale und ökologische Probleme aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, analysiert und bewertet werden.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten selbständig Fachinhalte zu einem Teilaspekt der Nachhaltigkeitsforschung im interdisziplinären Kontext. Dabei schulen und erweitern sie ihre Teamkompetenz und Interdisziplinarität.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltung- sart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Problemorientiertes Lernen	<u>2 SWS</u> 90 Stunden, 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveran- staltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Portfolio bestehend aus 5 Arbeiten à ca. 300 Wörtern (1 LP)	Die Themen des „problemorientierten Lernens zu Aspekten der Nachhaltigkeitsforschung aus verschiedenen Disziplinen basieren auf Vorträgen mit Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Disziplinen von innerhalb und außerhalb der Humboldt-Universität. Die Gestaltung des Programms obliegt der ‚Studentischen Initiative Nachhaltigkeitsbüro‘ und wird formal von dem oder der jeweiligen Modulverantwortlichen verantwortet.
Problemorientiertes Lernen	<u>1 SWS</u> 60 Stunden, 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Präsentation	2 LP, Teilnahme und Präsentation eines ausgearbeiteten wissenschaftlichen Posters im Team von vier Studierenden (Umfang max. 20 Min., 1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Studentische Teampräsentationen zu speziellen Aspekten der Nachhaltigkeitsdebatte aufbauend auf den Themen- setzungen in der Veranstaltung zum Problemorientieren Lernen
Modulabschluss- prüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

2.1. Monostudiengang Variante 1 (Physische Geographie)

Nr. des Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	4 SWS, 10 LP					
B2	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	4 SWS, 10 LP					
B3	Einführung in die Statistik und das Fach Geographie	5 SWS, 10 LP					
B4	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie		3 SWS, 10 LP				
B5	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht		4 SWS, 10 LP				
B6	Geoinformationsverarbeitung, Kartographie und empirische Methoden der Humangeographie		5 SWS, 10 LP				
B7	Mensch-Umwelt-Systeme			4 SWS, 10 LP			
B8.1	Methodische Spezialisierung: Einführung in die Geofernerkundung			4 SWS, 10 LP			
B9.1	Fachliches Wahlpflichtmodul				4 SWS, 10 LP		
B9.2	Fachliches Wahlpflichtmodul				4 SWS, 10 LP		
B9.3	Fachliches Wahlpflichtmodul				4 SWS, 10 LP		
B10	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar				2 SWS + HEX, 10 LP		
B11	Geographische Berufspraxis				2,5 SWS + Praktikum, 20 LP		
B12	Forschungs- und Kommunikationswerkstatt						2 SWS, 10 LP
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich			10 LP			10 LP
	Bachelorarbeit						10 LP
SWS und LP je Semester		13 SWS 30 LP	12 SWS 30 LP	8 SWS 30 LP	4,5-12 SWS 30 LP	4,5-12 SWS 30 LP	2 SWS 30 LP

2.2. Monostudiengang Variante 2 (Humangeographie)

Nr. des Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	4 SWS, 10 LP					
B2	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	4 SWS, 10 LP					
B3	Einführung in die Statistik und das Fach Geographie	5 SWS, 10 LP					
B4	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie		3 SWS, 10 LP				
B5	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht		4 SWS, 10 LP				
B6	Geoinformationsverarbeitung, Kartographie und empirische Methoden der Humangeographie		5 SWS, 10 LP				
B7	Mensch-Umwelt-Systeme			4 SWS, 10 LP			
B8.2	Methodische Spezialisierung: Konzepte und Methoden der Humangeographie			4 SWS, 10 LP			
B9.1	Fachliches Wahlpflichtmodul				4 SWS, 10 LP		
B9.2	Fachliches Wahlpflichtmodul				4 SWS, 10 LP		
B9.3	Fachliches Wahlpflichtmodul				4 SWS, 10 LP		
B10	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar				2 SWS + HEX, 10 LP		
B11	Geographische Berufspraxis				2,5 SWS + Praktikum, 20 LP		
B12	Forschungs- und Kommunikationswerkstatt			10 LP			2 SWS, 10 LP
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich			10 LP			10 LP
	Bachelorarbeit						10 LP
SWS und LP je Semester		13 SWS 30 LP	12 SWS 30 LP	8 SWS 30 LP	4,5-12 SWS 30 LP	4,5-12 SWS 30 LP	2 SWS 30 LP

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“

Diese nichtamtliche Lesefassung, entspricht der Prüfungsordnung Geographie inklusive Änderungen. Rechtswirksam sind nur die offiziellen Dokumente aus dem Amtlichen Mitteilungsblatt der HU.

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geographie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Geographie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Monostudiengang Geographie hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Geographie ist der Prüfungsausschuss des Geographischen Instituts zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Projektberichte, Forschungsberichte, Exkursionsberichte oder Posterpräsentationen abgenommen werden.

(2) Projektberichte sind projektbezogene Dokumentationen bestehend aus Einleitung, Zielen, Methoden, Ergebnissen, Diskussion, Schlussfolgerungen unter Verwendung von Fachliteratur.

(3) Forschungsberichte sind Dokumentationen von Forschungsprojekten bestehend aus Einleitung, Zielen, Methoden, Ergebnissen, Diskussion, Schlussfolgerungen unter Verwendung von Fachliteratur.

(4) Exkursionsberichte sind Dokumentationen einer Exkursion mit variablem Aufbau je nach Exkursion und unter Verwendung von Fachliteratur.

(5) Posterpräsentationen bestehen aus einer max. 15-minütiger Vorstellung eines wissenschaftlichen

Projektes mittels eines Posters und einer kurzen Diskussion vor einer Gruppe.

(6) Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

(7) Der Umfang schriftlicher Prüfungsleistungen wird ggf. in Wörtern angegeben. Hierbei gelten folgende Umrechnungen:

10.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 1.500 Wörter

(15.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 2.200 Wörter)

1 Seite = ca. 300 Wörter

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Monostudiengangs Geographie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei werden die Basismodule (Module B1-B6) 0,5-fach und alle anderen benoteten Module 1-fach gewichtet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Monostudiengang Geographie erfolgreich nach der Variante 1 (Physische Geographie) abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B.Sc.“). Beim erfolgreichen Absolvieren der Variante 2 (Humangeographie) wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“) erlangt.

Monostudiengang (180 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
B1	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	ja
B2	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	ja
B3	Einführung in die Statistik und das Fach Geographie	10	Keine	Klausur 45 Minuten und Vorbereitung	ja
B4	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	ja
B5	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	ja
B6	Geoinformationsverarbeitung, Kartographie und empirische Methoden der Humangeographie	10	Keine	Klausur 60 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit, einschließlich einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.100-1.300 Wörtern (ohne Materialanhang) und Vorbereitung	ja
B7	Mensch-Umwelt-Systeme	10	Keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 45 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung	ja
B10	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	Keine	Exkursionsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) und Vorbereitung	ja
B11	Geographische Berufspraxis	20	Keine	Erarbeitung eines Posters und Posterpräsentation im Umfang von ca. 15 Minuten und Vorbereitung	nein
B12	Forschungs- und Kommunikationswerkstatt	10	Keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 1.000-2.000 Wörter (ohne Materialanhang)	nein

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

	Bachelorarbeit	10	Keine	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30 bis 40 Seiten (9.000- 12.000 Wörter ohne Materialanhang) Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
B8.1	Methodische Spezialisierung: Einführung in die Geofernerkundung	10	Keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung	ja
B8.2	Methodische Spezialisierung: Konzepte und Methoden der Humangeographie	10	Keine	Forschungsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) und Vorbereitung	ja
B9.1	Fachliches Wahlpflichtmodul	10	Keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja
B9.2	Fachliches Wahlpflichtmodul	10	Keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja
B9.3	Fachliches Wahlpflichtmodul	10	Keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja

¹ Im Fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 40 LP zu absolvieren. Die Module B8 dienen der Spezialisierung und sind zugleich Voraussetzung für die Module B9.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich				
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen oder das Modul „Studium Oecologicum I“ nach freier Wahl zu absolvieren.“	insgesamt 20 LP	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen bzw. im Falle des Moduls „Studium Oecologicum I“ des Faches Geographie abgeschlossen.“	Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Lesefassung

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
B1	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	Ja
B2	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	Ja
B4	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	Ja
B5	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht	10	Keine	Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	Ja
Exportmodule für den überfachlichen Wahlpflichtbereich					
StudOec I	Studium Oecologicum I: Der Grüne Faden - ein integrierter Blick auf Nachhaltigkeit	5	keine	keine	Nein